Vielleicht...vielleicht auch nicht!

Renoxeigener Chara

Von _KaMa_

Kapitel 8: Kapitel 8

Sie sah auf den breiten, starken Rücken und senkte enttäuscht den Blick.

"War es also wirklich alles nur gespielt? Hat es dir alles nichts bedeutet?" kam es leise von ihr und sie lächelte traurig.

Sie war im Moment nicht in der Lage ihre Gefühle zu beschreiben. Ihr tat alles weh.

Sie wollte Reno zur Rede stellen, wissen warum er ihr aus dem Weg ging aber alles was bisher kam war...nichts.

Er stand mit dem Rücken zu ihr und sah aus dem Fenster.

Die Kaffeemaschine gab klackernde Geräusche von sich und der Duft vom frischen Kaffee lag in der Luft.

Sie hob wieder ihren Blick und sah nach draußen wo es aus Eimern goss und zuckte leicht als er das Wort erhob.

"Sarah hör zu...du...bist wirklich eine tolle Frau. Und ich würde lügen wenn ich behaupten würde das es mir nicht gefallen hat...aber wir..müssen es beenden. Es würde dich nur kaputt machen. "

"Was meinst du damit?"

"Vergiss es einfach. Vergiss...mich einfach okay?" kam es leise von dem rothaarigen und er drehte sich zu ihr um.

"Es war ein Fehler. Verzeih mir. "

Mit diesen Worten ließ er sie stehen und verließ eiligst den Raum ohne sie noch eines Blickes zu würdigen.

Krachend fiel die Tür ins schloss als Reno in seiner Wohnung ankam und er ließ sich seufzend auf seine Couch fallen.

Stöhnend griff er sich an die Stirn und sah zur Decke.

Verfluchter Mist. Warum war das alles nur so kompliziert? Warum hatte er sich darauf eingelassen wenn er wusste das es zu nichts führen würde?

Er schloss seine Augen und ihm wurde schmerzlich bewusst das er sich zum ersten mal irgendwie verliebt hatte.

Ja irgendwie. Denn er wußte nicht wie es sich anfühlte verliebt zu sein. Aber diese Gefühle dieser Frau gegenüber waren schön.

Trotzdem...

Er durfte es nicht.

Das redete er sich immer wieder ein.

Er würde ihr nur weh tun und das hatte sie nicht verdient.

Auch wenn er wußte das allein die Tatsache das er ihr heute klar gemacht hatte das aus ihnen nichts werden würde ihr bereits das Herz gebrochen hatte.

Sarah saß Zuhause und sah aus dem Fenster.

Stumme Tränen rannen über ihre Wangen und sie kratzte den Rücken ihres Katers.

Jetzt wo sie wusste das Reno nur mit ihr gespielt hatte, fühlte sie sich dreckig, gab sich aber die schuld daran immerhin wusste sie wie er war....eben auch weil sie gehofft hatte er wäre bei ihr anders.

Irren war eben menschlich.

Sie seufzte leise und blickte sich in ihrer Wohnung um.

Die Couch erinnerte sie immer wieder an die schöne Nacht und sie mied den Anblick daher lieber.

Gerade als sie in die Küche gehen wollte fiel ihr etwas auf.

Was war das?

Sie zog etwas unter der Couch hervor und erkannte Renos Pullover. Er musste ihn am Samstag hier vergessen haben.

Zögernd roch sie daran und schloss ihre Augen als sie das betörende After shave roch.

Sollte sie? Was wenn er sie nicht sehen wollte und ihr die Tür vor der Nase zuwarf?

Egal. Sie müsste es einfach versuchen.